

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

Witte, Hans

Straßburg, 1896

1368 - 1369

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

Johans von Ohssenstein der dechan und Rüdolf von Hewen custer unserre stift zû Strasburg furbasser mit ùch redende werdent. Unde des zû urkünde hant wir unser heimelich ingesigel indewendig uf disen brief geheizen trücken. Datum Gengembach crastino beati Martini». *[1368 oder 1369] November 12 Gengenbach.*

Str. St. A. AA 1402 nr. 78. or. ch. lit. pat. c. sig. subt. impr.

344. *Schlettstadt mahnt Straßburg, seine Gesandten zu einem Bundestage nach Benfeld zu schicken.* *1369 November 14.*

Den wisen wolbescheiden unsern sundern gûten fründen und eitgenossen dem . . meister und dem rat von Strazburg embieten wir der . . meister und der . . rat von Sletzstat unsern willigen dienst zû allen ziten. Wir manent ùch mit diesem briefe des bundes, den ir, die von Hagnö, die von Colmer und wir mittenander hant, das ir uwer drige, die ir do bi haben söllent, schickent gen Benfeld, das sù am ersten fritag frûge vor sant Katherinen tag zû nehist do siend und mit dem sibenden manne und den andern, die dar zû gehörent, do zû sitzent, uns helffe zû erkennende von solicher bresten und sachen wegen, die wir in do wol furlegende werdent. Wan wir des selben ouch die von Hagnowe und von Colmer gemant hant, die iren mit dem höbtmanne do zû habende. Datum feria quarta post festum beati Martini episcopi sub sigillo nostre civitatis secreto presentibus a tergo annexo 09.

Str. St. A. G. U. P. Iad. 48/49 B. 46 fasc. VII. or. ch. lit. pat. c. sig. in v. impr. del.

345. *Claus von Rymelnheim, der Siebentemann in dem Bunde von Straßburg, Hagenau, Colmar und Schlettstadt, fordert Walther von Mülnheim auf, daß er Herrn Friedrich Dechant von Rheinau für den angethanen Schaden unklaghaft mache oder sich verantworte.* *1369 [November 23.]*

Ich Claus von Rymelnheim ein ritter und zû dirre zit ein sybendeman der stette Strazburg, Hagenowe, Colmer und Sletzstat von dez bundes wegen, den die selben vier stette mitenander hant, verkünde Walther von Mülnheim zû Rynowe: daz von der erbern bescheiden dez meisters, dez rates und der burgere wegen gemeinliche der vorgeantten stette zû Sletzstat vor den selhsen, die nach dem selben bunde zû erkennende dar zû gesetzet und gekosen sint, und vor mir und in vurgeleit ist mit klage, daz ir hern Frideriche dem alten dechan von Rynowe irem burger 7 fûder wines, die er ligende hette zû Andelahe, die bödeme uzgelagen habent und daz er da von umbe die selben sine wine komen sie und sie verlorn habe und dar nach mist in den uzgelaszen win getragen und getân habent, durch daz der win garwe nieman zu n[utze]^{a)} komen solte. Und dar umbe so sehent wir alle syben gerne und müte ich von iren und minen wegen an ùch, daz ir den

^{a)} Schrift abgekürzt.

Johnes von Gmunden der hoch- und löblich von Heeren vnder meynen stift zu
 Eberhard kuchen mit dem schenck verhandelt. Ende des schenck hat wir
 beschickung begreiffet lobenswerthig in dem schenck haben. In dem Gmunden-
 nach dem schenck hat Martin. (1308 oder 1309) November 12 Gmunden.

in A. G. B. 7. lat. 1308 B. 44. fol. 71. v. 12. p. 1. v. 1. p. 1. v. 1. p. 1.

111. In dem schenck hat Martin. In dem schenck hat Martin. In dem schenck hat Martin.
 1308 November 12

Den voren verzeichneten gessen haben gien haben und allgemeinen dem
 meyer und den rat von Eberhard kuchen mit dem schenck verhandelt. Ende des
 schenck hat wir beschickung begreiffet lobenswerthig in dem schenck haben. In dem
 Gmunden nach dem schenck hat Martin. (1308 oder 1309) November 12 Gmunden.
 in A. G. B. 7. lat. 1308 B. 44. fol. 71. v. 12. p. 1. v. 1. p. 1. v. 1. p. 1.

in A. G. B. 7. lat. 1308 B. 44. fol. 71. v. 12. p. 1. v. 1. p. 1. v. 1. p. 1.

112. In dem schenck hat Martin. In dem schenck hat Martin. In dem schenck hat Martin.
 1308 November 12

Ich Chon von Gmunden ein ritter und so dunt zu ein vberkommen der
 in dem schenck hat Martin. In dem schenck hat Martin. In dem schenck hat Martin.
 1308 November 12

in A. G. B. 7. lat. 1308 B. 44. fol. 71. v. 12. p. 1. v. 1. p. 1. v. 1. p. 1.